

GRÜN'S BLÄTTLE



Bündnis 90/DIE GRÜNEN - Aktive BürgerInnen für Sennfeld

Nr. 24/01-19



Liebe Sennfelderinnen und Sennfelder,

der französische Schriftsteller Victor Hugo hat einmal gesagt: „Ein Traum ist unerlässlich, wenn man die Zukunft gestalten will.“ Egal ob es um die Zukunft eines Menschen, einer Familie, einer Gemeinde, eines Landes oder unserer Erde geht - wer die Zukunft gestalten will, ist als Visionär und Handelnder gefragt. Wo stünden wir heute, hätte es nicht immer wieder Menschen gegeben, die fähig waren, über Bestehendes hinauszudenken, sich Dinge vorzustellen, die für andere noch unvorstellbar waren, Wege zu beschreiten, die andere als Spinnerei bezeichneten. Wo stünden wir heute, hätte es sie

nie gegeben, die GRÜNEN, die Vordenker waren und sind - in Sachen Energiewende, Klimaschutz, Frauenrechte.... Wir freuen uns über die Wahlerfolge der GRÜNEN in 2018, die auch mit Hilfe vieler Sennfelder Wählerinnen und Wähler möglich wurden. Grüne Ziele sind inzwischen auch in Bayern gesellschafts- und mehrheitsfähig.

Welche Träume wir Sennfelder GRÜN-Aktive haben und wie wir die Zukunft unseres Dorfes mitgestalten wollen, können Sie dieser neuen Ausgabe des GRÜNEN Blättles entnehmen.

Für das neue Jahr 2019 wünschen wir Ihnen Mut und Kraft zum Träumen und Gestalten, Glück und Gesundheit.

**Ihr Ortsverband Bündnis 90/Die GRÜNEN
und die Aktiven BürgerInnen für Sennfeld**

Ein neues Baugebiet „Am Sand“ - seit 40 Jahren in der Diskussion. Wir sagen NEIN!

Die Nachfrage nach Bauland in Sennfeld wird so schnell nicht nachlassen. In Umlandgemeinden wird viel neues Bauland ausgewiesen. Zu einem neuen Baugebiet am SAND sagen wir klar nein.

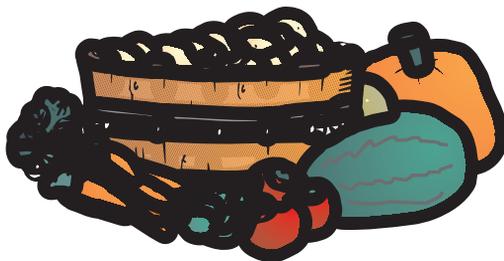
Es gibt Alternativen: Baulückenschluss, Abriss von alten, nicht mehr nutzbaren Gebäuden bzw. Sanierung von altem Baubestand. Beispiele aus den Landkreismunicipalitäten beweisen das. Auch die Gemeinde Sennfeld hat ein Förderprogramm für Investitionen zur Nutzung vorhandener Bausubstanz im Altort aufgelegt. Die sich sehr schnell erwärmenden humusreichen Böden am SAND sind in Verbindung mit der Wasserversorgung aus dem Sennfelder See unser materielles über viele Generationen kultiviertes Erbe. Unser immaterielles Kulturerbe wurde u.a. dadurch

erst ermöglicht. Mitten im Dorf ein Gemüsegarten von 30.000 m² - wo gibt 's denn so was noch? Viele Spaziergänger bestaunen die Mischkulturen und genießen den Naherholungswert des Gebietes.

Mehrere Ernten im Jahr sind möglich. Dank der Direktvermarktung und kurzer Wege zum Einzelhandel sind auch kleine Flächen wie am SAND noch konkurrenzfähig zu bewirtschaften.

Sollte die Gemeinde tatsächlich am Projekt „Baugebiet Sand“ weiter festhalten, würde damit ein nicht zu vernachlässigender Anteil der Sennfelder Gemüseanbaufläche für immer verloren gehen.

Der Erhalt dieser Kulturlandschaft für die kommenden Generationen ist uns wichtig.



Mit der Bahn von Sennfeld nach Gerolzhofen und Schweinfurt

Die Wiederbelebung der Strecke Schweinfurt-Gerolzhofen würde dies möglich machen. Wissenschaftler, die Bayerische Eisenbahngesellschaft und die Bayerische Staatskanzlei sehen aktuell gute Chancen, dass die Strecke wirtschaftlich betrieben werden kann. Die Ergebnisse eines Gutachtens, welches der Landkreis Schweinfurt in Auftrag gegeben hat, werden im Januar vorgestellt werden. Hoffnungsvolle Zeichen.

Warum machen sich die Anrainergemeinden, allen voran Sennfeld, gerade zu diesem Zeitpunkt für eine endgültige Stilllegung der Bahnstrecke Gerolzhofen-Schweinfurt stark und fallen dem Landrat in den Rücken? Der Antrag unserer GRÜNEN Gemeinderäte, die aktuellen Entwicklungen erst einmal abzuwarten und das Bahnstrecken-Thema zu vertragen, war im Gemeinderat leider abgelehnt worden.



Wer argumentiert, die Bahnstrecke zerteile unseren Ort, dem sei gesagt: Auch die Gerolzhöfer Straße oder die Schwebheimer Straße zerteilt unsere Gemeinde. Doch angesichts der Vorteile dieser Straßenverbindungen käme niemand auf die Idee, den Straßenrückbau zu fordern.

Sicherlich ist nicht jeder Anwohner in Gleisnähe über eine Strecken-Reaktivierung erfreut. Auch die Flächennutzungsplanung von Anrainergemeinden wie Sennfeld wird vielleicht schwieriger. Doch wäre es angesichts von Klimawandel, zunehmender Verkehrsdichte, steigender Ben-

zinpreise etc. nicht an der Zeit, die Vorteile der Bahnstrecken-Reaktivierung zu betrachten? Klimaschutz, bessere Verkehrs- anbindungen für Schüler und Pendler, Direktverbindung zum Schweinfurter Hauptbahnhof, weniger Durchgangsverkehr, ... Würden Defizite im o.g. Bahnverkehr entstehen, würden diese - im

Gegensatz zu Defiziten im Landkreis-Busverkehr - von der staatlichen Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) übernommen. So könnten Landkreis und Landkreis-Gemeinden beim Einbezug der Bahnlinie in das neue Mobilitätskonzept des Landkreises auch Geld sparen.

Den Bauhof zum barrierefreien Bürgerhaus umgestalten

Wir haben einen Bürgersaal in Sennfeld. Der bietet einen schönen stilvollen Rahmen für öffentliche Veranstaltungen. Ungeeignet hingegen ist er für Menschen, die eine Gehbehinderung haben und nicht Treppen steigen können. Auch die Toiletten sind leider nicht für jeden gut nutzbar.

In Schwebheim gibt es ein Mehrgenerationenhaus. In anderen Gemeinden existieren sog. Bürger- oder Gemeinschaftshäuser, die multifunktional nutzbar sind. Uns Grün-Aktiven gefällt der Gedanke, das bisherige Bauhof-Gebäude zu einem barrierefreien Gemeinschaftshaus

mit unterschiedlich nutzbaren Räumen umzugestalten. Auch der Innenhof könnte für Begegnungen und Aktivitäten vielseitig genutzt werden.

Wenn Sie die Idee des Bürgerhauses auch gut finden, dann sprechen Sie uns doch mal an!



Ferienpaß 2018

Im September gestalteten die jungen Grün-Aktiven Frauen eine Dorf-Ralley durch Sennfeld. Der Spaß war garantiert!



Artenvielfalt erhalten!

Bienen retten!

Unterstützen Sie das Volksbegehren!

Schutz der Artenvielfalt kann nur mit der Rettung der Bienen, mit mehr Blühwiesen, weniger Pestiziden, mehr ökologischem Anbau, einem Schutz der landwirtschaftlichen Kleinbetriebe etc. gelingen. Machen Sie mit beim Volksbegehren. Geben Sie in der Zeit von 31. Januar bis 13. Februar im Rathaus ihre Stimme ab. Nur wenn 1 Mio. Menschen in Bayern das Volksbegehren unterstützen, kann der Schutz der Artenvielfalt im Freistaat vorankommen.

Mehr Infos unter <https://volksbegehren-artenvielfalt.de/>

Junge Ideen für die Sport- und Freizeitanlage

Die Gemeinde Sennfeld hat eine Machbarkeitsstudie für die zukünftige Nutzung des ehemaligen SKF-Erholungsgeländes in Auftrag gegeben und nach Ideen der Bürger gefragt. Fünf junge Frauen aus unserem Grün-Aktiven Kreis haben ihre Ideen zu Papier und ins Rathaus gebracht: Eine Feierscheune und ein einfacher Gruppen-Zeltplatz zum gemeinsamen Feiern und Entspannen stehen seit langem auf der Liste. Doch auch ganz neue Vorschläge legten die jungen Grün-Aktiven auf den Rathaus-Tisch:

- **Tiny House Siedlung.** Wohnraum für Studenten, Singles, junge Paare wird auch in unserer Region immer knapper. Kleine mobile Minihäuser, mit ca. 20 m² Wohnflächen gehören zum aktuellen Modetrend. Menschen, die mit wenig Besitz

auskommen, finden in Tiny-House-Siedlungen die Möglichkeit, ihre Vorstellungen von alternativen Wohn- und Lebensformen zu verwirklichen.

- **Natur- und Erlebnispädagogische Nutzung für Kindergärten.** Hier könnten Konzepte im Bereich Natur- und Erlebnispädagogik erprobt und gestaltet werden. Die Zeit ist reif für neue Wege in der frühkindlichen Pädagogik. Nicht umsonst erfreuen sich Naturkindergärten zunehmend großer Beliebtheit.
- **Gemeinschaftsgarten** für Sennfelder Bürgerinnen und Bürger, die selbst keinen Garten, aber Freude an der Gartenarbeit haben und gerne auch mal ein Gartenfest feiern.
- **Open-Air-Kino**-Vorstellungen auf dem Gelände

Übrigens:

- Die von uns Grünen im Jahr 2014 vehement eingeforderte **Friedhofsumgestaltung** nimmt Form an. Wir freuen uns, dass zukünftig auch Baumbest

stattungen in Sennfeld möglich sein werden.

- Es geht nur sehr schleppend vorwärts mit den **Verbesserungen für Radfahrer in Sennfeld.**

In 2017 hatten wir eine lange Liste mit Verbesserungsvorschlägen im Rathaus eingereicht. Inzwischen wurden bei der Dachgrube am Verbindungsweg Raiffeisenstraße-Friedhofstraße jeweils zwei der drei Pfosten entfernt. Außerdem wurde der Asphaltbelag des Radwegs in Richtung Schweinfurt etwas geebnet. Baumwurzeln hatten den Asphalt angehoben und aufgebrochen. Wann ist mit weiteren Verbesserungen zu rechnen?

- Die von uns und auch vom

Senioren- und Behindertenbeirat angeregte günstige **Busfahrkarte innerhalb Sennfelds** kann ab Januar 2019 genutzt werden. Näheres im Amtsblatt vom 9.11.2018.

- Die E-Ladestationen, die bereits im Oktober 2016 in Betrieb gehen sollten, sind erfreulicherweise mittlerweile nutzbar.
- Ein Nahwärmenetz, von unserem ehemaligen Gemeinderat Gustav Tietze schon im letzten Jahrhundert gefordert, rückt nun endlich auch in greifbare Nähe.

Sachen gibt 's!

Waren Sie auch schon in den Gemeinderatssitzungen? Und haben Sie sich dann auch schon mal gewundert oder wurden von Zweifeln geplagt, wenn Sie den Bericht über die Sitzung im Schweinfurter Tagblatt gelesen haben? War in dieser Sitzung nicht breit und kontrovers diskutiert worden? War ich überhaupt in der Sitzung? Lese ich da gerade einen unabhängigen Pressebericht oder handelt es sich um ein amtliches Sitzungsprotokoll???

Aber beim Lesen des Sennfelder

Satire

Amtsblattes kann man sich jetzt freuen: Endlich wird auch bekannt gemacht, was hinter verschlossenen Sitzungstüren gesprochen wird. Das hatten die GRÜNEN im Gemeinderat gefordert. Trotzdem gibt 's noch Leute, die unzufrieden sind und sagen: Muss das sein, dass so viele Themen auf der nicht-öffentlichen Sitzung stehen? Es gibt halt immer Kritiker. Die GRÜNEN gehören auch dazu. Die wollen auch immer mehr Öffentlichkeit.

Herzliche Einladung zum
**kommunalpolitischen
Frühschoppen**

am Sonntag, den 24. März

von 10:45 Uhr bis 12:30 Uhr
in der ehemaligen "Weinstube Kohl"
Sennfeld, Hauptstraße 44

Diskutieren Sie mit uns und

Paul Knoblach, (MdL), Kreisrat von Bündnis 90/DIE GRÜNEN
und

Thomas Vizl, Stadtrat, Kreisrat von Bündnis 90/DIE GRÜNEN

über aktuelle kommunal- und landespolitische Themen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

- Schauen Sie doch mal in unsere Homepage!

www.gruene-sennfeld.de

Hier erfahren Sie mehr über uns und unsere
kommunalpolitischen Aktivitäten.



ViSdP: Bündnis 90/**DIE GRÜNEN** - Aktive BürgerInnen für Sennfeld
Rita Weber, Klaus Ziegler